

Protokoll

Veranstaltung: Vorstandssitzung LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.		
Ort: Alte Amtsverwaltung Aukrug	Datum: 24.11.2022	Zeit: 15:52-17:40 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		Protokollantin: Sophia Matthiesen
<p>1. Begrüßung</p> <p>2. Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.08.2022</p> <p>4. Entwicklungen auf Landesebene</p> <p>5. LAG-Projekte</p> <ul style="list-style-type: none">a. Mittelverteilung/Budgetsb. Projektanträge<ul style="list-style-type: none">- Inwertsetzung Savoy-Kino, Gemeinde Bordesholm- Konzepterstellung PV-Freiflächenanlagen für das Amt Bordesholm, Amt Bordesholm- Neuer Beschluss Dorfcafé Thaden, privat- Verlängerung Praktikumsbörse, WFG Rendsburg-Eckernförde- Regionalmanagement 2023-27/29, LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.c. Stand der Projektumsetzung <p>6. Regionalbudget</p> <ul style="list-style-type: none">a. Abschluss 2022b. Planungen 2023 <p>7. Übergang neue Förderperiode</p> <p>8. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>9. Termine</p> <p>10. Anträge und Mitteilungen</p>		
Aukrug, 24.11.2022 Ort, Datum	Sophia Matthiesen Protokollantin	Heinrich Lembrecht Vorsitzender

Protokoll

1. Begrüßung

Herr Lembrecht begrüßt als 1. Vorsitzender der LAG die Teilnehmenden und Gäste. Die Sitzung wird nach dem Besuch der Fahrrad-Raststation am alten ZOB um 15:52 Uhr eröffnet.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 3)

Es sind mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend. Es sind 9 kommunale Vertreter und 10 WiSo-Partner anwesend. Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.2022 (Folie 3)

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4. Entwicklungen auf Landesebene (Folie 4-5)

Herr Lansberg informiert über die Änderungen der Zuständigkeiten in der ländlichen Entwicklung bedingt durch die Landtagswahl. Der Standort Flintbek wird zukünftig in zwei getrennte Landesämter aufgeteilt. Für das Landesprogramm ländlicher Raum wird die Abteilung 4 des Landesamtes für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) zuständig sein. Die Abteilungsleitung sowie drei Sachbearbeiterstellen sind bislang noch unbesetzt. Zudem wird Herr Petter als Sachbearbeiter der GAK-Förderung das LLnL verlassen.

Darüber hinaus wird es auch im MEKUN, das weiterhin für die Programmabwicklung verantwortlich ist, Veränderungen geben. So verlassen Herr Blucha (Pension) im März und Frau Kleber im April die Abteilung.

5. LAG-Projekte (Folie 6-34)

a. Mittelverteilung/Budgets (Folie 7-11)

Frau Carstens-Hennings gibt einen Überblick über das aktuelle Budget. In den Schwerpunkten „Klima und Energie“, „Wachstum und Innovation“ sowie „Bildung“ ist das Budget ausgeschöpft und ausgeglichen. Der Schwerpunkt „Daseinsvorsorge“ ist hingegen mit -32.371 € deutlich überzeichnet. Bei positivem Beschluss der zwei neuen Projekte (Inwertsetzung Savoy-Kino, Konzepterstellung PV-Freiflächenanlagen für das Amt Bordesholm) würde sich ein Gesamtdefizit im Budget von rund 187.053 € ergeben.

Die Restmittel aller LAGn des Landes wurden zum 15.10.2022 in einem gemeinsamen Topf zusammengelegt, die Bindung an die Schwerpunkte ist aufgehoben. Aus dem Fördertopf können bis zum 31.03.2022 Mittel in Höhe von insgesamt rund 3,4 Mio. € bewilligt werden. Die Bewilligung erfolgt nach dem Windhundprinzip.

Die drei Projekte in Höhe von rund 187.053€ sollen für die Landesliste beschlossen und aus dem gemeinsamen Fördertopf finanziert werden.

Die Übersicht der Mittelverteilung der Kofi zeigt das ausgeglichene Verhältnis zwischen der Kofi des Landes mit 83.240 € und der Kofi der LAG mit 83.561 €.

Protokoll

5.a LAG-Projekte – Mittelverteilung/Budgets - Stand nach der Sitzung und nach der Abgabe an Landesliste

Kernthema	Zielgröße	Zielrichtung	Gesamtbudget 11/2022	Fördersumme inkl. aller beschlossener Projekte (nach Sitzung)	freies Budget
KT 1: Klima + Energie, Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	5 Projekte 0 Aktionen	446.809 €	473.762 €	- 26.953 €
KT 2: Klima + Energie, Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	7 Projekte			
KT 3: Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	11 Projekte	944.725 € (992.355 € - 47.630 €)	1.104.826 €	-160.101 €
KT 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	7 Projekte			
KT 5: Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	2 Produkte/DL 2 Regionalmarketing	437.586 €	437.586 €	0 €
KT 6: Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn.	8 Projekte 1 barrierefreie Inf.			
KT 7: Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	2 Aktionen 1 Existenzgründung	756.053	756.053 €	0 €
KT8: Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	3 Integrationsangebote 4 Bildungsprojekte			
KT 9: Kulturerbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 bauL. Projekte	3 Kulturangebote 1 bauL. Projekt			
Stand 14.11.2022			2.632.804	2.659.178 €	-187.053 €

b. Projektanträge (Folie 11-36)

Inwertsetzung Savoy-Kino, Gemeinde Bordesholm (Folie 11-21)

Herr Ladwig vom beauftragten Architekturbüro stellt das Projekt vor. Geplant ist die energetische Optimierung des Gebäudes durch die nachträgliche Dämmung der Geschossdecke. Darüber hinaus sollen die Deckenelektrik erneuert, eine Belüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung installiert und die Damentoilette barrierefrei umgebaut werden.

Herr Kramer erkundigt sich, ob es durch den barrierefreien Umbau zu dem Wegfall von einer von insgesamt drei Damen-WC-Anlage kommt.

Herr Ladwig entgegnet, dass der Erhalt der dritten WC-Anlagen im Hinblick auf den barrierefreien Umbau nicht möglich ist. Statt ursprünglich drei wird es zukünftig nur noch zwei Anlagen geben.

Herr Lüdemann merkt an, dass der Haupt- und Finanzausschuss das Projekt bereits beschlossen hat, jedoch unter der Auflage, die bislang mangelhafte Heizungssituation in den Nischen des Gebäudes zu überprüfen. Er bittet dies in den Planungen zu berücksichtigen. Laut Herrn Ladwig wird die neue Lüftungsanlage hier eine spürbare Verbesserung bringen.

Träger: Gemeinde Bordesholm

Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge

Kernthema 3: Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region

Laufzeit: 2022-2023

Kosten: 156.000 €

Förderquote: 55 %

Förderung: 72.100,84 €

Vorbewertung: 18 Punkte

Beschluss

Das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Aus den Reihen des Vorstandes wird der Vertreter der Gemeinde Bordesholm, Herr Lüdemann, von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Herr Ladwig verlässt zur Beratung und Beschlussfassung den Raum.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 18 Punkten und beschließt dieses.

Protokoll

Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 72.100,84 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Landestopf.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
10	8	0	0

Ergebnis: Zustimmung

Herr Ladwig bedankt sich für die Gemeinde Bordesholm und verlässt die Sitzung um 16:10 Uhr.

Konzepterstellung PV-Freiflächenanlagen für das Amt Bordesholm (Folie 22-28)

Herr Ladehoff vom Amt Bordesholm erörtert das Projekt. Das Amt Bordesholm möchte ein Standortkonzept für Photovoltaikfreiflächenanlagen für alle Gemeinden des Amtes erstellen. Ziel soll es sein, großflächige Eignungsgebiete zu identifizieren, um eine fachbasierte, geordnete Entwicklung von Solarfreiflächenanlagen im Amtsgebiet zu erzielen. Das Konzept soll zudem als Grundlage für gemeindliche und amtsweite Entscheidungsprozesse dienen.

Herr Lansberg erklärt, dass Vorhaben der Bauleitplanung grundsätzlich nicht förderfähig sind, eine reine Konzepterstellung sei jedoch möglich. Die finale Prüfung der eingereichten Unterlagen erfolge aber durch das juristische Fachpersonal des Landesamtes.

Herr Koglin möchte wissen, ob die höheren Fördersätze der neuen IES für dieses Projekt schon zur Anwendung kommen würden, wenn die Umsetzung erst für 2023 geplant ist. Dies ist laut Frau Carstens-Hennings nicht der Fall, die neuen Bedingungen gelten erst für Anträge der neuen Förderperiode, die Antragstellung wird frühestens ab 01.04.2023 möglich sein.

Träger: Amt Bordesholm

Schwerpunkt: Klimawandel und Energie

Kernthema 1: Klima und Energie – Kompetenz, Netzwerk und Partizipation

Laufzeit: 2023

Kosten: 58.315,71€

Förderquote: 55 %

Förderung: 26.952,64 €

Vorbewertung: 20 Punkte

Beschluss

Das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Herr Ladehoff verlässt zur Beratung und Beschlussfassung den Raum.

Aus den Reihen des Vorstandes werden die Vertreter des Amtes Bordesholm, Herr Lembrecht und Herr Lüdemann, von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 20 Punkten und beschließt dieses.

Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 26.952,64 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Landestopf.

Protokoll

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
10	9	0	0

Ergebnis: Zustimmung

Herr Ladehoff bedankt sich und verlässt die Sitzung um 16:30 Uhr.

Neuer Beschluss Dorfcafé Thaden (Folie 29)

Der Antrag muss nach dem Stichtag 15.10.2022 neu vom Vorstand beschlossen werden, um Mittel aus dem gemeinsamen Landestopf erhalten zu können. Es gibt keinerlei Änderungen zum bereits im Juni beschlossenen Antrag.

Träger: Familie Leder

Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge

Kernthema 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement

Laufzeit: 2022-2023

Kosten: 277.350 €

Förderquote: 55 % (Bonusfördersatz, da >30 Punkte)

Förderung: 110.000 € (88.000 € ELER, 22.000 € private Kofi Land/LAG)

Vorbewertung: 31 Punkte

Beschluss

Die Vorstandsmitglieder und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 31 Punkten und beschließt dieses.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 110.000 € (88.000 € ELER, 22.000 € öffentliche Kofi Land/LAG) vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Landestopf.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
10	9	0	0

Ergebnis: Zustimmung

Verlängerung Praktikumsbörse Kreis Rendsburg-Eckernförde (Folie 30)

Die WFG möchte das bereits positiv beschlossene Projekt „Praktikumsbörse“ auf die maximal

Protokoll

möglichen drei Jahre ausdehnen, da dieses coronabedingt nur eingeschränkt starten konnte. Das zuständige LLUR Flensburg hat den beteiligten LAGs den Beschlussvorschlag übermittelt. Die Verlängerung kommt ohne zusätzliche EU- und Kofi-Mittel aus, da die Personalkosten bisher nicht die Planwerte erreichen.

Beschluss

Die Vorstandsmitglieder und das Regionalmanagement sind nicht befangen.
Der Vorstand stimmt einer kostenneutralen Verlängerung des Projektes bis zum 31.06.2023 zu.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
10	9	0	0

Ergebnis: Zustimmung

Regionalmanagement 2023-27/29 (Folie 35-36)

Die LAG AktivRegion Mittelholstein plant die Verlängerung des Regionalmanagements vom 01.04.2023 bis 31.12.2027 (bzw. 31.12.2029). Das Vorhaben umfasst das Betreiben der LAG und des Regionalmanagements inklusive der laufenden Kosten sowie der Sensibilisierungskosten.

Träger: LAG AktivRegion Mittelholstein e.V.

Laufzeit: 2023-2027/29

Kosten: max. 652.000 € (max. 25 % des Gesamtbudgets in Höhe von 2,5 Mio. €)

Förderquote: 56 %

Förderung: max. 350.000 €

Beschluss

Die Vorstandsmitglieder sind nicht befangen.

Der Vorstand beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Nachbesserungsaufgaben des MEKUN für die IES, einen Antrag auf Förderung des Regionalmanagements und der laufenden Kosten zu stellen, sobald die Antragsunterlagen vorliegen.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
10	9	0	0

Ergebnis: Zustimmung

Vorgezogen:

Personalausreibung (Folie 49)

Die Ausschreibung des Personals für die kommende Förderperiode ist durch die Anerkennung ab sofort möglich, allerdings unter dem Vorbehalt der Programmgenehmigung und Bewilligung. Die Ausschreibung darf ausschließlich online durchgeführt werden, die Internetseite des Vereins sowie

Protokoll

passende Onlineportale sind ausreichend. Herr Lembrecht schlägt vor, die Ausschreibung für die Stelle als Regionalmanager*in (aktuell 30 Std. – bis Vollzeit möglich) und als Assistenz (aktuell 25 Std. bis Vollzeit möglich) im Dezember zu veröffentlichen und die Personalauswahl im Januar durchzuführen.

Beschluss

Der Vorstand beschließt, die Einstellung des Personals für die neue Förderperiode auf den geschäftsführenden Vorstand zu übertragen.

c. Stand der Projektumsetzung (Folie 38)

Frau Carstens-Hennings schildert den aktuellen Sachstand der Grundbudgetprojekte.

Urlaub mit dem Pferd

Der Antrag wurde am 30.08.2022 bewilligt.

Grandplatz Kronshagen

Der Antrag wurde am 23.08.2022 bewilligt.

Kunst in der Kirche Flintbek

Der Antrag wurde am 24.10.2022 bewilligt.

Grundwasserbrunnen TC Bordesholm

Der Antrag wurde am 15.11.2022 bewilligt.

Bewegungsparcours und Multifunktionsspielfeld für Jung und Alt Bargstedt

Der Antrag wurde nach dem Umlaufbeschluss am 27.10.2022 an das LLUR gesendet. Der Antrag liegt seit KW 43 zur Prüfung beim LLUR.

Haus der Jugend Flintbek

Der Antrag wurde am 06.07.2022 beim LLUR eingereicht. Die notwendige Baugenehmigung wurde am 12.10.2022 nachgereicht. Die Bewilligung steht noch aus.

Dorfcafé Thaden

Die Antragsunterlagen werden zusammengestellt.

6. Regionalbudget (Folie 39-42)

a. Stand der Projektumsetzung 2022 (Folie 40)

Frau Carstens-Hennings berichtet von dem Umsetzungsstand der Regionalbudgetprojekte. Alle Projekte aus dem Jahr 2022 sind fertiggestellt. Die Verwendungsnachweise sind bereits eingegangen und durch Frau Zeis geprüft. Die Zahlungsanforderung an das LLUR wurde fristgerecht am 09.11.2022 abgeschickt und die Auszahlung der Fördermittel am 15.11.2022 durch Frau Bierschenk veranlasst.

b. Planungen 2023 (Folie 40-42)

Der GAK-Rahmenplan, der das Regionalbudget umfasst, ist derzeit bis zum 31.12.2023 befristet. Die Entfristung ist für den Dezember angestrebt. Die Geschäftsstelle hat bereits alle nötigen Beschlüsse

Protokoll

der Ämter und Gemeinden bis 2029 eingeholt. Der Aufruf zur Projekteinreichung für das Regionalbudget 2023 ist bereits erfolgt. Anträge können ab sofort und gerne rechtzeitig einschließlich bis zum 31.01.2023, 12 Uhr eingereicht werden. Für die Antragstellung 2023ff. fehlt bislang noch der Beschluss des Vorstandes der LAG.

Beschluss

Der Vorstand beschließt, die Rahmenbedingungen, die Projektbewertungskriterien und das Vorgehen zur Projektauswahl für das Regionalbudget wie bereits in den Jahren 2021 und 2022 durchgeführt, anzuwenden.

Der Vorstand beschließt, den geschäftsführenden Vorstand erneut als Projektauswahlgremium festzulegen.

Der Vorstand beschließt, dem geschäftsführenden Vorstand eventuell nötige Änderungsbeschlüsse zu übertragen, sollten nach der Vorstandssitzung Änderungen der vorgestellten Rahmenbedingungen seitens des Landes kommuniziert werden.

Der Vorstand beschließt, das Regionalbudget für die Jahre 2023 ff. zu beantragen, wenn mindestens 2/3 der AktivRegion basierend auf der Einwohnerzahl beteiligt ist (mindestens 66.000 EW) und die Eigenmittel sowie die verwaltungstechnische Umlage je mindestens 13.000 € betragen. Die Höhe des beantragten Förderbudgets ergibt sich auf Basis der eingebrachten Eigenmittel (20 % der Gesamtsumme, Fördertopf mindestens 130.000 €).

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
10	9	0	0

7. Übergang neue Förderperiode (Folie 43-50)

Übergang neue Förderperiode (Folie 44-48)

Am 29.10.2022 hat die LAG wie nur 11 Weitere das Anerkennungsschreiben des MEKUN als AktivRegion für die neue Förderperiode ab dem 01.01.2023 erhalten. Die Anerkennung erfolgte allerdings unter Auflagen, die bis zum 27.01.2023 nachzubessern sind. Am 16.11.2023 gab es hierzu eine Informationsveranstaltung für alle AktivRegionen. Die Bearbeitung der Anmerkungen und Auflagen sollen laut Auskunft des Ministeriums von den erstellenden Büros kostenfrei vorgenommen werden, da die Aufgabenstellung lautete, eine genehmigungsfähige IES zu schreiben. Nach Rücksprache mit Herrn Trimborn wird Inspektour die Arbeiten ohne Zahlung durchführen. Der Nachbeschluss über die Anpassungen der IES soll in einer digitalen Mitgliederversammlung am 16.01.2023 erfolgen. Laut Satzung muss der Vorstand beschließen, die Mitgliederversammlung digital durchzuführen.

Beschluss

Der Vorstand beschließt, dass die Sonder-Mitgliederversammlung, die für die Anpassungen der IES erforderlich ist, digital einberufen und durchgeführt wird.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
9	9	0	0

Frau Carstens-Hennings fragt die Teilnehmenden, ob es Anmerkungen zu den Auflagen gibt. (s. Folie 46-48). Wichtig für die kommende Förderperiode ist, dass es zukünftig eine*n Jugendvertreter*in im

Protokoll

Vorstand geben muss, der/die zum Stichtag 01.01.2023 maximal 24 Jahre alt sein darf. Die bisherige Jugendvertreterin, Frau Teegen, steht daher nicht für die Wahl zur Verfügung. Vorschläge für eine Nachbesetzung dürfen gern an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Vergabe IES – Schreiben LLUR (Folie 50)

Im Zuge der Bearbeitung des Verwendungsnachweises zur Förderung der Erstellung der IES ist im LLUR ein vermeintlicher Fehler (Verdacht des vorzeitigen Maßnahmenbeginns) aufgefallen. Der LAG wurde dazu eine Anhörung nach § 87 Landesverwaltungsgesetz zugestellt, in der die Bewilligungsbehörde mit der Aufhebung des Zuwendungsbescheides droht.

Herr Lembrecht beschreibt die Vorgänge im letzten Jahr. Er hat gemeinsam mit dem Regionalmanagement ein Antwortschreiben verfasst. Der falsche Auftrag wurde rechtzeitig zurückgezogen und seitens des Büros bestätigt. Der Auftrag wurde nach Zugang des ZWB korrekt erteilt.

Herr Lansberg erklärt, dass bereits eine wohlwollende Prüfung des Antwortschreibens durch die Rechtsabteilung des LLUR erfolgt ist. Die abschließende Prüfung und Rückmeldung sind für die kommenden Tage geplant. *(Anmerkung: Der Festsetzungsbescheid, der die Auszahlung des vollen Förderzuschusses ausweist, liegt dem Regionalmanagement bereits seit 25.11.2022 vor).*

[16:45 Uhr: Frau Teegen verlässt die Sitzung]

8. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Folie 37-43)

Corporate Design (Folie 52-59)

Frau Carstens-Hennings erörtert das neue Corporate Design der LAG. Die Farbdarstellung orientiert sich an dem Marken-Manual des Landes Schleswig-Holstein. Neben der Hauptfarbe SH-blau, finden sich drei Zweitfarben in dem Design wieder, die jeweils einem Handlungsfeld zugeordnet sind: So steht die Farbe Rot für das Handlungsfeld „Regionale Wertschöpfung“, Grün für das Handlungsfeld „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“ und Hellblau für das Handlungsfeld „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“. Das neue Logo wird auf der Website im Bereich Downloads zur Verfügung stehen. Auf Nachfrage von Herrn Koglin erwidert Frau Carstens-Hennings, dass das neue Logo erst ab 2023 durch Projektträger genutzt werden sollte, bisherige Antragsteller brauchen ihre Vorlagen, Designs und Unterlagen nicht ändern.

[Herr Rohwer verlässt die Sitzung um 17:05 Uhr]

Stand Video-Projekt (Folie 60)

Die Aufnahmen und die Filmproduktion für die Erstellung eines Werbefilms über die AktivRegion Mittelholstein sind abgeschlossen. Aktuell findet die finale Korrekturschleife statt. Die Filmübergabe und -Abnahme sind für den 30.11.2022 geplant.

Pressemeldungen (Folie 61-64)

In der lokalen Presse finden sich zahlreiche Mitteilungen über bereits geförderte oder geplante Vorhaben in der AktivRegion Mittelholstein. Beispielhaft lassen sich der Aufbau von Solarbänken in Molfsee, die Errichtung eines Sozialkaufhauses in Bordesholm oder der Projektauftrag zur Bewerbung für das Regionalbudget 2023 nennen.

Protokoll

9. Termine (Folie 65-66)

16.01.2023 - 16 Uhr	Digitale Mitgliederversammlung für IES-Anpassung und Wahl neue Jugendvertretung im Vorstand
14.02.2023	gf Vorstand mit Projektauswahl Regionalbudget
09.03.2023	voraussichtlich 1. Vorstandssitzung
April/ Mai	Kick-off Event neue Förderperiode – Format offen
Spätsommer	Veranstaltung zur Verabschiedung des alten Vorstandes und Begrüßung des neuen Vorstandes

Herr Kramer möchte wissen, ob die Integration von Flüchtlingen allgemein ein Thema für die AktivRegion ist. Die „Schaffung von Beratungs-, Begegnungs- und Integrationsangeboten für Neubürger“ ist sogar ein explizites Kernthemenziel, so Frau Carstens-Hennings. Herr Sander ergänzt, dass die Gemeinde Kronshagen schon vor einigen Jahren gemeinsam mit der AWO eine Stelle für die Flüchtlingskoordination geschaffen und sehr gute Erfahrungen damit gemacht hat.

10. Anträge und Mitteilungen (Folie 67)

Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Herr Lembrecht verabschiedet Frau Wiese aufgrund ihrer Pensionierung zum 31.12.2022 aus dem Vorstand. Frau Geraldine Schwenn stellt sich dem Vorstand als Nachfolgerin von Frau Wiese für die Funktion als kommunales Mitglied aus dem Amt Mittelholstein vor. Der Vorstand wählt Frau Schwenn einstimmig als Vertreterin für das Amt Mittelholstein. Die Bestätigung der Wahl erfolgt in der Mitgliederversammlung am 16.01.2023.

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Frau Gaethke-Sander berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 21.11.2022. Hier wurde ein Antrag für die Koordination und Umsetzung der Sportentwicklungsplanung im Kreis für die Jahre 2023 – 2025 beschlossen. Der Kreistag hat dafür 75.000 € pro Jahr eingestellt.

Der Vorstand unterstützt das Projekt und spricht sich für die Ansiedlung dieser Personalstelle auf der Kreisebene, z. B. beim Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde aus. Die zentralen Gründe gegen die Verortung der Stelle bei der LAG sind die zusätzliche Personalverantwortlichkeit sowie die Bereitstellung zusätzlicher, eigener Finanzmittel.

Herr Lembrecht bedankt sich für die Mitarbeit der Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Protokoll

Anhang

Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Rang
Neuer Beschluss Dorfcafé Thaden	31	3	1
Verlängerung Praktikumsbörse Kreis Rendsburg-Eckernförde	30	2	2
Konzepterstellung PV-Freiflächenanlagen für das Amt Bordesholm	20	3	3
Inwertsetzung Savoy-Kino, Gemeinde Bordesholm	18	3	4